

Ablauf praktische Prüfung Klinikum

Zeit	Durchführung	Zuständigkeit	Formulare
1 Tag vor der praktischen Prüfung	Auswahl des zu pflegenden Menschen, Einverständnis des zu pflegenden Menschen einholen Prüfer*in der Praxisstelle erhebt die Informationssammlung und Pflegeplanung und schickt diese an Prüfer*in der BiAP Prüfer*in der Praxisstelle ruft Prüfer*in der BiAP an, gemeinsame telefonische Auswahl des zu pflegenden Menschen, Abstimmung der Pflegesituation	Prüfer*in der Praxisstelle Prüfer*in der Praxisstelle Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP	Formular 1 PFA (Einverständniserklärung) Formular 2 PFA (Informationssammlung und Pflegeplanung)
Prüfungstag 1. Vorbereitung			
6.00 Uhr	Ggf. Aktualisierung und Ergänzung der Pflegeplanung	Prüfer*in der Praxisstelle	Formular 2 PFA (Informationssammlung und Pflegeplanung)
	Ausfüllen der Schweigepflichterklärung	Prüfer*in der Praxisstelle	Formular 3 PFA (Schweigepflichterklärung)
6.25 Uhr	Auszubildende*r bestätigt Gesundheit für den Prüfungstag, Auswahl des zu pflegenden Menschen und der Prüfungsaufgabe wird der/dem Auszubildende/n bekannt gegeben, die Informationssammlung und Pflegeplanung wird dem Auszubildende*r zur Verfügung gestellt, aktuelle Informationen werden mitgeteilt (Übergabe)	Prüfer*in der Praxisstelle	Formular 4 PFA (Bestätigung Gesundheit) Formular 2 PFA (Informationssammlung und Pflegeplanung)
6.30 – 7.00 Uhr	Auszubildende*r bereitet sich anhand der Informationssammlung, der Pflegeplanung und ggf. der digitalen Patientenakte vor.	Prüfer*in der Praxisstelle stellt der/dem Auszubildenden die entsprechenden Unterlagen* zur Verfügung	Formular 5 PFA (Eigene Notizen zur Fallvorstellung (optional)) Formular 5b (Fallvorstellung) Alle Dokumente der zu pflegenden Menschen sowie Hilfsmittel wie Pflegeassistentenbuch des Auszubildenden, Assessmentinstrumente der Einrichtung, „Blitzlichter“, sowie Medikamentenbeipackzettel sind zugelassen.

Ablauf praktische Prüfung Klinikum

Prüfungstag 2. Vorstellung / Durchführung / Reflexion			
7.00 Uhr	Prüfer*in der BiAP kommt zur vereinbarten Zeit in die Einrichtung (Prüfer*in der Praxisstelle übergibt Unterlagen an Prüfer*in der BiAP,	Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP	Formular 2 (Einverständniserklärung) Formular 3 (Schweigepflichterklärung) Formular 4 (Bestätigung Gesundheit)
Max. 15 Min.	Auszubildende*r stellt den ausgewählten zu pflegenden Menschen mit den für die Pflegesituation relevanten Informationen vor	Auszubildende*r	Formular 5 PFA (Eigene Notizen zur Fallvorstellung (optional)) (verbleiben beim Prüfling) Formular 5b PFA (Anforderung Fallvorstellung) Formular 6 PFA (Verlaufsprotokoll)
Mind. 50 Min. Max. 70 Min.	Auszubildende*r führt die Prüfungsaufgaben durch, Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP führen jeder ein Verlaufsprotokoll, Auszubildende*r beendet die Prüfung (inklusive Nachbereitung und Dokumentation)	Auszubildende*r Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP	Formular 6 PFA (Verlaufsprotokoll)
Max. 10 Minuten	Auszubildende*r bereitet sich mit Hilfe der Reflexionsfragen in einem separaten Raum auf die Reflexion vor,	Auszubildende*r	Formular 7 PFA (Reflexionsfragen)
Max. 20 Minuten	Auszubildende*r reflektiert die Planung und Durchführung der Pflegesituationen eigenständig, wenn noch Zeit ist und/oder die/der Auszubildende*r Unterstützung benötigt, stellen die Prüfer*innen ggf. Fragen zur Begründung der Pflegesituationen, Ende der Prüfung, Auszubildende*r verlässt den Raum, bzw. die Einrichtung	Auszubildende*r Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP	Formular 7 PFA (Reflexionsfragen)
Prüfungstag 3. Bewertung			
	Die beiden Fachprüfer*innen bewerten und benoten die Leistung eigenverantwortlich selbständig, Prüfer*in der BiAP nimmt beide Beurteilungsbögen mit <u>oder</u> Prüfer*in der Praxisstelle stellt sicher, dass der Beurteilungsbogen spätestens am Folgetag in der BiAP vorliegt, Übertragung der Noten in die Niederschrift + Unterschriften der Fachprüfer*innen	Prüfer*in der Praxisstelle und Prüfer*in der BiAP	Formular 8 PFA (Ergebnisprotokoll) Formular 9 PFA (Notenspiegel) Niederschriften